

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 109 (2011)

Heft: 10

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOINFO AG News

Partnermodell für die Regionale Geodaten-Infrastruktur RGDI



**Partnermodell
Regionale Geodateninfrastruktur RGDI**

Die moderne Regionale Geodaten-Infrastruktur RGDI besteht aus umfangreichen Visualisierungsclients (2D-, 3D-Portale, Webserviceinfrastruktur, Download und Suchdiensten (inkl. Geocat-Anbindung)). Unser Partnermodell erschliesst für Geometer- und Ingenieur-Büros Nutzung und Vertrieb aller RGDI-Leistungsbereiche.

Das Partnermodell zeichnet sich aus durch

- Exklusivität im Kundengebiet
- Betreuung der Kunden vor Ort (Kommunikation, Schulung, First-Level Support)

- Optional: Übernahme Datenmanagement

Wir arbeiten bereits erfolgreich mit der Geoterra AG (Kanton Schwyz und Zürich) und der KSL Ingenieurbüro AG (Kanton Aargau) zusammen. Interesse? Wir freuen uns auf einen Anruf.

GEOINFO AG
Rolf Eugster
CH-9100 Herisau
Telefon 071 353 53 53
herisau@geoinfo.ch
www.geoinfo.ch

LIDS-User-Group CH/FL

Am 31. August 2011 versammelten sich die LIDS-User-Group (LUG) zum alljährlichen Treffen. Dieses fand wie bereits im vergangenen Jahr in Langenthal (BE) statt. Der LUG-Vorstand, die LUG-Mitglieder sowie das Asseco BERIT Team freuten sich, vor den zahlreich erschienenen Besuchern über die Neuigkeiten und Erfahrungen rund um die Produkte der Asseco BERIT AG zu berichten.

Die Tagung wurde mit Aktualitäten rund um die Asseco BERIT AG eröffnet. Informationen zu Neuigkeiten und Erweiterungen des Leitungs-, Informations- und Do-

kumentationssystems LIDS 7 standen in der ersten Tageshälfte im Rampenlicht. Erfahrungsberichte über Migrationen ehemaliger LIDS-Versionen in die neueste Generation LIDS 7 bereicherten das Programm bis zum Mittag. Die Mittagspause wurde intensiv für Diskussionen über die Innovationen und Möglichkeiten im Umfeld der Asseco BERIT-Lösungen genutzt. Nach dem Mittag wurde den LIDS-Anwendern die AGP Technology, eine moderne Web-Lösung aus dem Haus der Asseco Group, näher vorgestellt. Anschliessend erhielten die Besucher



einen Ausblick auf die weitere LIDS 7 Release-/Entwicklungsplanung.

Der letzte Teil des LUG-Treffens stand den Teilnehmern für Fachdiskussionen zur Verfügung. Ein Meeting für LUG-Mitglieder beendete den informativen und erfreulichen Anlass in der «Alten Mühle» von Langenthal.

Asseco BERIT AG
Gewerbstrasse 10
CH-4450 Sissach
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
info@asseco-berit.ch
www.asseco-berit.ch

LIDS-User-Group CH/FL

Le 31 août 2011, le LIDS-User-Group (LUG) a tenu sa réunion annuelle et ce pour la deuxième fois consécutive à Langenthal (BE). Le comité de direction, les membres du groupe ainsi que l'équipe Asseco BERIT étaient heureux de pouvoir présenter aux visiteurs, venus nombreux, les produits de la société Asseco BERIT AG, ses innovations et ses acquis.

La conférence s'ouvre sur un exposé sur les informations d'actualité, relatives à l'Asseco BERIT AG. La matinée est essentiellement consacrée à une présentation des nouveautés et de l'extension du système de gestion, d'information et de documentation LIDS 7, suivie par des rapports relatant les expériences vécues lors de la migration des anciennes versions LIDS vers la dernière génération LIDS 7. Cette partie du programme riche en enseignements prend fin à midi.

Durant la pause de midi, les discussions vont bon train tout en

abordant des sujets tels que les innovations et possibilités offertes par les solutions Asseco BERIT. Au début de l'après-midi, les utilisateurs LIDS se voient présenter en détail la technologie AGP, mise au point par l'Asseco Group en vue des applications à haute teneur graphique. Les visiteurs ont pu assister en avant-première à un exposé sur les futurs projets de mise à jour/développement du système LIDS 7.

Les participants à la réunion LUG ont clôturé la journée sur des discussions entre experts tandis que les membres LUG ont prolongé cet événement informatif et convivial au restaurant «die Alte Mühle» à Langenthal.

Asseco BERIT AG
Gewerbstrasse 10
CH-4450 Sissach
Téléphone 061 816 99 99
Téléfax 061 816 99 98
info@asseco-berit.ch
www.asseco-berit.ch

Intergraph Planning & Response

Hochrangiger Staatsbesuch, internationales Sport-Event, Kirchentag oder politische Demonstration – diese Grossereignisse stellen enorme Herausforderungen an Planung und Koordination aller beteiligten Sicherheitskräfte. Zudem gilt es bei ungeplanten Ereignissen wie Bergstürzen, Industrieunfällen, Geiselnahmen oder Terroranschlägen, die ad hoc einberufenen Führungsstäbe mit umfassenden Informationen zu versorgen und durch gezielt koordiniertes Eingreifen erforderlichen Schutz und bestmögliche Hilfe zu gewährleisten.

Effektives Stabs- und Lageinformationssystem

Grosseinsätze verlangen nach einer Vielzahl von Organisationseinheiten, deren Kräfte sich an verschiedenen Stellen befinden. Die entsprechende IT-gestützte Vernetzung gilt als konzeptionelle Herausforderung und sorgt gleichzeitig für transparente Informationen bei allen Beteiligten. Neben Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst ist je nach Ereignis auch die Luft-, Wasser- oder Bergrettung einzubeziehen, eine Alarmierung von Freiwilligen oder Werksfeuerwehren, technischen Hilfsorganisationen, Sondereinsatzkommandos, Armee oder Kriseninterventionsteams erforderlich – bisweilen auch über nationale Grenzen hinaus. Mit Intergraph Planning & Response lassen sich Ereignisse von der Planung und Reaktion bis zur abschliessenden Auswertung wirksam unterstützen.

Im koordinierten Einsatz müssen der geregelte Ablauf aller Massnahmen und die Sicherheit der Beteiligten gewährleistet sein. Vom Einsatzabschnitt, der sich um Absperrungen oder Verhandlungen kümmert, über Ermittlungsgruppen bis hin zu Dekontaminations-Standorten, Sperrzonen und Evakuierungsmassnahmen – stets sind Entscheidungen auf Ba-

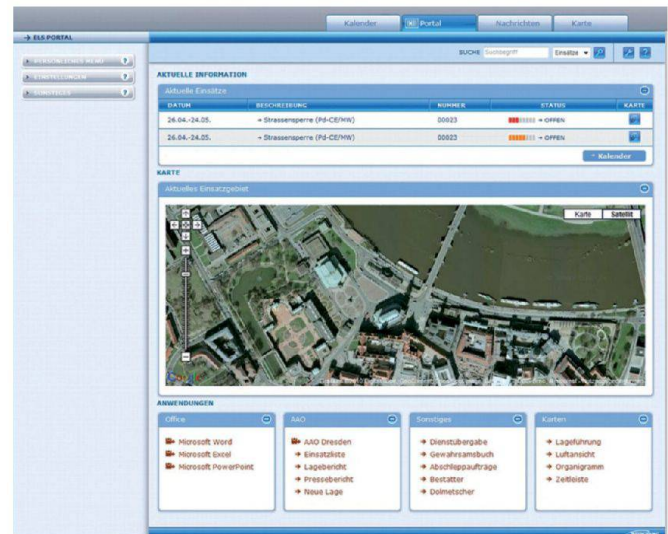
sis gesicherter und dokumentierter Informationen gefordert. Eine Kundgebung kann plötzlich eskalieren, Feuer in einem Stadion ausbrechen oder gar ein Attentat auf einen prominenten Gast oder die versammelten Menschenmassen verübt werden.

Dreh- und Angelpunkt für die erfolgreiche Bewältigung eines geplanten oder überraschenden Grossereignisses bilden die Führungsstäbe/-gruppen. Dort leistet Intergraph Planning & Response zentrale Unterstützung, um Ausnahmesituationen mittels umfassender Lageinformation und -darstellung und daraus erwachsender bestmöglicher Koordination zu bewältigen.

Intergraph Planning & Response ist eine vernetzte, individuell konfigurierbare, modulare Lösung, die aus vielfältigen Praxiseinsätzen erwachsen ist. Da die Frage nach dem «Wo» gerade bei Grossereignissen und Grossschadenslagen für die Stabsarbeit von entscheidender Bedeutung ist, ist auch die Verarbeitung raumbezogener Daten via GIS ein modularer Bestandteil. Als webbasiertes System wird ad hoc ein organisationsübergreifender Zugriff auf alle entscheidenden Daten gewährleistet. Für die Lagedarstellung nutzt das System nicht nur Karten, Luftbilder und taktisch (leicht generierbare) Symbole nach den gängigen Dienstvorschriften, sondern auch Bilder und Videos von z.B. Überwachungskameras. Einsatzkräfte können via GPS in Echtzeit räumlich angezeigt werden, wichtige Dokumente wie Lagepläne, Berichte oder Tabellen befinden sich im direkten Zugriff. Über das sogenannte Geo-Fencing lassen sich Überwachungen von Gebieten (z.B. Sperrzonen) einschliesslich der zugehörigen Regularien per Mausklick aktivieren.

Sichere Entscheidungshilfe

Um die komplexen Entscheidungsabläufe im Ereignisfall opti-



Intergraph Planning & Response – Modul Portal.

mal zu unterstützen, steht eine Zeitachse zur übersichtlichen Anzeige aller Ereignisdaten bereit. Checklisten, interaktiv editierbare Organigramme sowie detaillierte Funktionen zur Einsatzmittel- und Ressourcenverwaltung sind für den direkten Abgleich integriert. Zahlreiche automatisierte Benachrichtigungsfunktionen sowie die Fristenüberwachung im Belegfluss entlasten den Stab. Alle relevanten Stabsentscheidungen stehen den dezentralen Einsatzleitstellen unmittelbar in Echtzeit zur Verfügung. Gewährleistet ist ein revisionssicherer Belegfluss: Alle vorgenommenen Aktionen werden automatisch in der Datenbank protokolliert, Berichte und Auswertungen werden datenbankgesteuert generiert.

Die Module von Intergraph Planning & Response

- Portal: Zentrale Einstiegsseite, Hauptnavigation für Workflows / Prozesse, Starten von Programmen und Komponenten, Übersicht der wichtigsten Aufgaben, Informationen und Einsätze, Volltextsuche, «Informationsticker».
- Map: Definition und Verwaltung von attributiven und raumbezogenen Einsatzinformationen, inkl. GIS, Schnittstelle für Online-Tracking, Taktische Zeichen gemäss der gängigen

Dienstverordnungen wie PDV/DV 100/102 und SKKM.

- Command: Belegfluss, Organigramme, Zeitachse, Verwaltung von Einheiten und deren Erreichbarkeiten, Ereignis- und Nachrichtenfenster.
- Resources: Verwaltung von Material und Personal, Schichtplanung.
- Reports: Berichtswesen für internen Lagebericht, Pressebericht, Einsatzbericht (Einsatztagebuch), durchgängige Protokollierung aller Informationen, Sachverhalte, Aktionen etc.
- Scenarios: Aktivitäts-Sequenzen für besondere Einsatzsituationen.
- Interfaces: Schnittstellen zu Einsatzleitsystemen (wie Intergraphs I/CAD) und zu anderen Applikationen.

Technische Eigenschaften im Überblick

- Webbasierte, automatische Installation und Updates beim Nutzer (XML-basierte Konfiguration)
- Komplette den eigenen Anforderungen anpassbar
- Höchst skalierbar
- SaaS (Software as a Service)-Potenzial
- Unabhängig von einem Einsatzleitsystem lauffähig
- Standard-Vorlagen für alle Module verfügbar (z.B. BAO)

- System-Administration via Smart Client
- Offline-Modus mit automatischer Synchronisierung nach Re-Connect
- Bandbreitschonender Clientcache
- Flexibel erweiterbare Architektur, basierend auf modernen Microsoft-Technologien wie Windows Presentation Foundation, Windows Communication Foundation, Windows Workflow Foundation, Microsoft Sync Framework, ...

- Attributiv gesteuerte Symbole mit dynamischer Aktualisierung der Statusinformationen in der Lagedarstellung

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

Mehrwerte schaffen mit klugen Geoinformationen

Die zunehmende Globalisierung, steigender Kostendruck, höhere Qualitätsstandards sowie immer strengere Sicherheits- und Umweltauflagen stellen die Betreiber von Industriestandorten und -anlagen vor neue Herausforderungen. Um in dieser Zeit des raschen Wandels mithalten zu können, bildet ein flexibles, leistungsfähiges und durchgängiges Informations- und Wissensmanagement eine wesentliche Voraussetzung für die Konkurrenzfähigkeit einer Organisation. Ein Blick auf die üblichen Prozessabläufe in Unternehmen zeigt, dass eine Vielzahl von Mitarbeitern und externen Dienstleistern täglich eine Unmenge von Daten zu Infrastrukturen erfassen und pflegen. Aus diesen in der Regel auf diverse Abteilungen

und Systeme verteilten Rohdaten gilt es nun, präzise Informationen zu generieren. Hier setzen die Lösungen von Geocom an. Durch die Verwendung intelligenter Geodaten, die Einbindung aller relevanten Unternehmensinformationen und die exzellenten Analysewerkzeuge wird GEONIS von Geocom zu einem leistungsfähigen Werks- und Managementinformationssystem. Daten aus unterschiedlichen Quellen werden im Handumdrehen zusammengefügt, aussagestark visualisiert und überzeugend publiziert. Zusammenhänge werden klar aufgezeigt und Entscheidungen fundiert gefällt. Die Investitions- und Unterhaltsplanung kann dadurch deutlich optimiert und Risiken für Ausfälle oder Umweltschäden

können minimiert werden. Die sinnvolle Vernetzung von raumbezogenen Informationen sowie die Integration von Geoinformationssystemen in bestehende und zukünftige IT-Umgebungen verbessern die Geschäftsprozesse, erhöhen die Transparenz und bringen Kosteneinsparungen. Für den Industriemarkt offeriert Geocom folgende Kernlösungen:

- Technische Infrastruktur
- Medienleitungen und Anlagen
- Sicherheit und Umweltmanagement
- Gebäude- und Bauwerksmanagement
- Logistik, Routing und Workforce-Management

Mit GEONIS präsentiert Geocom für praktisch jeden Bereich der Industrie eine standardisierte Lösung. Diese wird von Spezialisten umgesetzt, welche sich bei der Entwicklung an den Prozessen der Praxis orientieren und effiziente Workflows abbilden. Die ideale Anwendung kann aus entsprechenden Bausteinen flexibel zusammengestellt werden. Dank der hohen Konformität erhält jeder Kunde genau die Module, die er benötigt. Dabei bietet Geocom Lösungen für die unterschiedlichen Bedürfnisse auf Anwenderseite an: von professionellen Erfassungs- und Analysestationen über browserbasierte Web-Lösungen bis hin zu mobilen Anwendungen.

Die eingesetzte Software wird durch laufende Updates ständig aktuell gehalten und garantiert somit einen hohen Investitionsschutz. Durch die führende Rolle von Geocom und ESRI im Bereich der Geoinformation verfügen Kunden stets über die neueste Technologie am Markt. Zudem ist es jederzeit möglich, die standardisierten Lösungen schnell und einfach an spezifische Kundenbedürfnisse anzupassen oder auch

völlig eigene Lösungen zu entwickeln.

Die sehr einfache Anknüpfung von Business-Daten aus Excel, betriebswirtschaftlichen oder prozessorientierten Systemen ist ein weiterer Pluspunkt von GEONIS und sorgt für eine maximale Flexibilität im Datenaustausch. Eine Anbindung an gängige Netzbe-rechnungssysteme oder an Enterprise-Ressource-Planning-Systeme wie SAP ist jederzeit gegeben. Diese kann über genormte bidirektionale Punkt-zu-Punkt-Schnittstellen oder im Rahmen einer serviceorientierten Architektur (SOA) über Webservices erfolgen.

Zusätzlich sind zahlreiche Auswertungen für die Instandhaltung bereits vorgegeben und bieten eine wichtige Grundlage für den zukünftigen Unterhalt von Infrastrukturnetzen. Dank des ausgefeilten Reporting-Tools kann die richtige Information zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort jederzeit als Bericht abgerufen werden – in der jeweils gewünschten Kombination aus Tabellen, Karten und Diagrammen. So wird die Lücke zwischen dem klassischen Informationsbeschaffungsprozess und den Entscheidungsprozessen geschlossen. Damit bieten GEONIS Fachanwendungen die logische Antwort auf wesentliche Fragen bei der Verarbeitung lagebezogener Daten im Industriebereich. Damit werden deutliche Mehrwerte generiert und Kosten sowie Risiken für das Unternehmen reduziert.

Kernlösung für den Industriemarkt:

- Flexibles, leistungsfähiges und durchgängiges Informations- und Wissensmanagement
- Direkter und sinnvoller Bezug von intelligenten Geodaten
- Umfangreiche Datenanalyse
- Erhöhte Transparenz und Kostenersparnis
- Einfache Abbildung und Unterstützung von Prozessen
- Fundierte Entscheidungsgrundlage dank klarer Zusammenhänge
- Minimierung von Ausfallrisiken und Umweltschäden
- Maximale Integrationsfähigkeit
- Rasche Kosteneinsparung

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Intergraph® mit Einführung eines Führungsinformationssystems im Bundesland Steiermark beauftrag

Vernetzung des behördlichen Krisenmanagements und der Einsatzorganisationen über Intergraph Planning & Response

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 20 – Katastrophenschutz und Landesverteidigung, beauftragte die Intergraph Ges.m.b.H in Wien mit der Lieferung und Implementierung eines Führungsinformationssystems (FÜIS) für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Land Steiermark. Ziel ist die Vernetzung aller Bereiche des behördlichen Krisenmanagements und der im Steirischen Katastrophenschutz integrierten Einsatzorganisationen im Rahmen eines Führungsinformationssystems für Grossschadenereignisse und Katastrophenfälle. Mit dem FÜIS soll eine schnelle und sichere Abarbeitung von Einsätzen, Übungen und Krisenfällen ermöglicht werden. Das Führungsinformationssystem wird von der Landeswarnzentrale Steiermark verantwortlich betreut.

Einzubinden sind verschiedene Institutionen und Hilfsorganisationen im Bundesland Steiermark. Dies sind zu Beginn die Landeswarnzentrale, das Rote Kreuz, das Landespolizeikommando, die Bezirksverwaltungsbehörden sowie die Bergrettung. Der Kreis der Anwender des FÜIS wird sich aus Stabsmitarbeitern der genannten Organisationen auf allen Verwaltungsebenen zusammensetzen. Zum Einsatz gelangt die Lösung Intergraph Planning & Response. Dies ist ein modular aufgebautes Lageführungssystem für Stabsorganisationen, das unter anderem über eine datenbankgesteuerte Zugriffsregelung auf Informationen zu Vorfällen und Ereignissen verfügt.

Intergraph konnte sich im Rahmen einer europaweiten Aus-

schreibung als Bestbieter durchsetzen. «Die Intergraph-Landeslizenz gibt uns erstmals die Möglichkeit, medienbruchfrei in Echtzeit zwischen allen Einsatzorganisationen zu kommunizieren. Der webbasierte Ansatz erlaubt uns dabei, auch einsatzbezogenen Dritte oder dezentrale Stellen einzubinden – alles unter Kontrolle eines übergreifenden Rechtemanagements», erläutert Günther Hohenberger, Projektleiter und Leiter der Landeswarnzentrale Steiermark. Intergraph Planning & Response setzt dabei den österreichischen Standard des Staatlichen Krisen- und Katastrophenschutzmanagements (SKKM) um. Wichtige Elemente sind die übergreifende Bearbeitung von Lagen, der Aufbau von lagebezogenen, dynamischen Organisationen, der Austausch von Informationen und Aufträgen zwischen allen Beteiligten sowie ein Ressourcenmanagement – alles in enger Integration mit der Lagekarte. Hier kommt die von bereits weit 100 Kommunen in der Steiermark genutzte WebGIS-Komponente Intergraph GeoMedia Smart Client (vormals GeoMedia ResPublica) zum Einsatz. Dabei werden die verschiedenen Module über eine Portaloberfläche integriert. Die Lösung ist offlinefähig und erlaubt daher auch bei einem Netzwerkausfall das Weiterarbeiten am System. Eine Anpassung der Oberflächen und Anwendungsprozesse wird über eine Workflow-Komponente gesteuert, so dass Anpassungen und Erweiterungen des Systems schnell und kostengünstig möglich sind.

«Mit dem Führungsinformationssystem unterstreicht das Land Steiermark seine Vorreiterrolle im Katastrophenschutz», unterstreicht Hofrat Dr. Kurt Kalcher, Leiter der Abteilung 20 – Katastrophenschutz und Landesver-

teidigung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

«Als unser neuer Kunde wird das Amt der Steiermärkischen Landesregierung zu einer weiteren Intergraph-Referenz im Marktsegment des landesweiten Katastrophenmanagements», resümiert Sebastian Stepfer, Executive Director Public Safety & Security EMEA bei Intergraph.

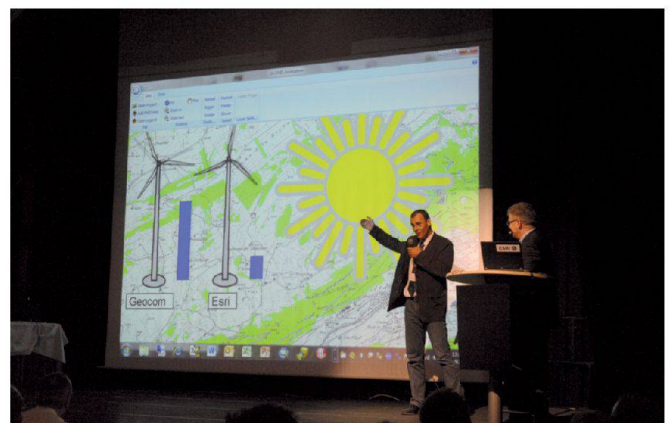
Weltweit setzen bereits über 2500 Organisationen auf die Technologien von Intergraph.

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

Der TechDay vom 1. September 2011 – ein voller Erfolg!

Der dritte TechDay auf dem Gurten kann in ganzer Linie als erfolgreich bezeichnet werden. Sonne und Teilnehmer strahlten auch in diesem Jahr wieder um die Wette. Der vollständig ausgebuchte Anlass wartete mit zahlreichen spannenden Vorträgen auf.

Am Morgen hatten die Teilnehmer die Wahl, in verschiedenen Workshops vertiefte Einblicke in Themen wie GIS für Android, iPhone & Co., ArcGIS für alle, Agiles Projektmanagement, Cloud Computing, Mapping mit ArcPy oder GEONIS Asset Manager zu erhalten. Dabei kamen die tech-





nisch orientierten Besucher voll auf ihre Kosten.
Nach einem schmackhaften Mit-

tagessen ging es am Nachmittag gestärkt weiter. Fesselnde Vorträge zu den neusten Techno-

logien, Trends und Zukunftspotenziale für GIS zogen die Anwesenden in den Bann; GIS in der Cloud, Synergien mit der Energiewirtschaft, technische Lösungen für Logistikfragen oder sogar GIS für 3D-Anwendungen in Hollywood-Spielfilmen sind nur einige Beispiele.

Der Abschlussvortrag befasste sich mit dem Ausblick auf die nächste Version von ArcGIS 10.1. Dabei wurden interessante Einblicke in die Zukunft der modernen Softwaretechnologie von ESRI gewährleistet.

Beim Ausklang mit grosszügigem Aperitif fanden die Teilnehmer

noch einmal die Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen und den Tag gemütlich Revue passieren zu lassen.

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 11/2011 14. 10. 2011
Nr. 12/2011 17. 11. 2011



Das **Umweltdepartement** sorgt mit verschiedenen Partnern für den Schutz der Umwelt sowie für deren nachhaltige Nutzung und koordiniert die Bereitstellung der kantonalen Geobasisdaten für Verwaltung und Bevölkerung. Im **Amt für Vermessung und Geoinformation** suchen wir per 1. Januar 2012 oder nach Vereinbarung eine/n

Geoinformations (GI)-Mitarbeiter/in (80–100%)

Ihre Aufgaben:

- GIS-Beratung der Verwaltungseinheiten
- Koordination der GI-Projekte in der Verwaltung
- Unterhalt und Betrieb der Geodateninfrastruktur
- Geodaten-Modellierung (vorzugsweise Interlis)

Anforderungen:

- Abschluss einer höheren Ausbildung mit Vertiefung GIS
- Mehrjährige Berufserfahrung im GI-Bereich
- Sichere Kenntnisse in Intergraph-Produkten und Datenbank Oracle erwünscht
- Kenntnisse Geoinformationsgesetzgebung
- Verwaltungserfahrung erwünscht

Sind Sie interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Abteilungsleiter GI, Dominik Fürer, Tel. 041 819 25 43. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto richten Sie bitte bis zum **11. Oktober 2011** an Personalamt Schwyz, Suzanne Gräzer, Postfach 1234, 6431 Schwyz.

Wir

sind ein modern eingerichtetes und leistungsfähiges Ingenieur-, Planungs- und Geometerbüro im Furtal mit vielseitigem Dienstleistungsangebot in den Bereichen Geomatik / Vermessung, Bau + Recht, Raum + Umwelt sowie Bauingenieurwesen. Für verschiedene Gemeinden der nahen Region sind wir neben dem Gemeindeingenieurmandat für die Nachführung der amtlichen Vermessung und des GIS verantwortlich.

Zur Ergänzung unseres Geomatik-Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Geomatikingenieur(in) / pat. Geometer

Sie

- ✓ verfügen über ein abgeschlossenes Studium als Geomatik- oder Kulturingenieur ETH
- ✓ sind patentierter Geometer
- ✓ verfügen über Praxis und Erfahrung in der amtlichen Vermessung, Ingenieurvermessung, Bauvermessung sowie im GIS
- ✓ verfügen idealerweise über Erfahrungen im Gemeindeingenieurwesen
- ✓ haben gute EDV-Kenntnisse (Geonis, LIDS, MS-Office)
- ✓ können selbstständig, systematisch und zielorientiert arbeiten
- ✓ sind loyal, teamorientiert, denken innovativ und handeln unternehmerisch
- ✓ betreuen den Fachbereich Geomatik und können diesen zukunftsweisend ausbauen
- ✓ können sich schriftlich stilsicher und klar ausdrücken

Angebot

- ✓ Vielseitige, interessante und herausfordernde Aufgaben
- ✓ Modernste Arbeitsmittel
- ✓ Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- ✓ Selbstständiges Arbeiten mit guten Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ Kollegiale Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen Team mit erfahrenen Mitarbeitern

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Herr Jürg Rickli erwartet gerne Ihre Bewerbungsunterlagen.



Ingenieure Planer Geometer

EFP AG · Watterstrasse 41 · 8105 Regensdorf
Tel. 044 843 41 41 · www.efp.ch · info@efp.ch